

ERIC®

Handbuch



Wichtige Sicherheitshinweise

Bei der Verwendung des Melders sind unbedingt folgende Sicherheits- und Bedienungshinweise zu beachten. Bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient ausschließlich zur Kommunikation über das Mobiltelefonfunknetz (GSM-Telefonnetz) mit der dazugehörigen Zentrale. Das Gerät darf ausschließlich nur von geschultem Personal bedient und verwendet werden! Es darf nur ausschließlich vom Hersteller freigegebenes Zubehör in Verbindung mit dem Gerät verwendet werden.

Bestimmungswidriger Gebrauch

Nehmen sie keine Eingriffe oder Veränderungen am Gerät vor! Öffnen sie niemals das Gerät! Nicht vom Hersteller autorisierte Veränderungen am oder im Gerät sowie die Verwendung des Gerätes zu anderen als im Handbuch beschrieben Zwecken fallen unter bestimmungswidrigen Gebrauch und führen zum sofortigen Verlust der Zulassung des Gerätes sowie der Garantie- bzw. Gewährleistungsansprüche!

Sicherheit von Personen

Vermeiden von Hörschäden

Halten Sie das Gerät mit der Lautsprecheröffnung nicht direkt ans Ohr! Ist das Gerät beim Auslösen eines Tonsignals zu nah am Ohr, können schwerwiegende und dauerhafte Gehörschäden erfolgen.

Vermeidung von Störungen bei medizinischen Geräten durch HF-Strahlung

Das Gerät kann durch die Verwendung der GSM-Telefonfunkfrequenzen in medizinischen Geräten Fehlfunktion auslösen. Die Verwendung in HF-sensiblen Bereich, wie in einigen Bereichen von Krankenhäusern und Kliniken, ist verboten. In diesen Bereichen ist das Gerät auszuschalten. Verwenden Sie persönlich ein medizinisches Gerät (z.B. Herzschrittmacher), erkundigen Sie sich beim Hersteller des medizinischen Geräts, ob das Gerät einen Schutz gegen externe HF-Strahlung besitzt. Ihr Arzt kann Ihnen eventuell helfen, diese Informationen zu erhalten.

Nicht ionisierende Strahlung

Dieses Gerät sollte nur in der beschriebenen Weise verwendet werden, um sicherzustellen, dass die Strahlungsgrenzwerte nicht überschritten werden und es zu keinen Störungen kommt. Das Gerät unterliegt der allgemeinen Radio Equipment Directive 2014/53/EU Richtlinie für GSM-Telefone.

Sicherheit auf der Straße

Beim Steuern von Fahrzeugen ist es von dringenden Notfällen abgesehen nicht zulässig, Geräte zu nutzen, die in der Hand gehalten werden müssen.

Umgebungen mit Explosionsgefahr

Nutzen als auch laden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen! In Umgebungen mit Explosionsgefahr oder an Orten, an denen brennbare Materialien vorhanden sind, dürfen Sie das Gerät nicht laden und Sie müssen das Gerät ausschalten! Bitte beachten Sie alle Schilder und Anweisungen! Potenziell explosive Umgebungen sind oft, aber leider nicht immer klar gekennzeichnet. Beachten Sie unbedingt die Nutzungsbeschränkung von Hochfrequenzgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen und an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden.

Elektrische Sicherheit

Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ionen Akku (Li-Ion). Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Sie dürfen den Akku nicht auseinander nehmen, zerstören, durchlöchern, kurzschließen, in Feuer oder Wasser werfen oder Temperaturen von mehr als 60°C aussetzen! Es besteht Feuer-, Explosions- und Verbrennungsgefahr, wenn der Akku nicht ordnungsgemäß gehandhabt wird!

- Der Akku ist fest eingebaut und darf nur von geschultem Fachpersonal gewechselt werden!
- Verwenden Sie nur das zugelassene und dem Gerät beigelegte Ladegerät! Nur damit ist der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes gewährleistet! Bei Verwendung nicht zugelassener Ladegeräte erlischt die Garantie für das Gerät.
- Das beigelegte Ladegerät (Netzteil) muss an einer in der Nähe befindlichen Steckdose betrieben werden und diese muss leicht zugänglich sein.
- Die Ladetemperatur des Akkus darf nicht tiefer als 0°C bzw. nicht höher als 45°C betragen.
- Laden Sie den Akku immer in gut belüfteten Räumen und nicht in der Nähe von entflammbarem Material!
- Vermeiden Sie Verunreinigungen der Akkukontakte. Nur saubere Kontakte garantieren die störungsfreie Stromversorgung des Funkgerätes.
- Muss das Gerät über einen längeren Zeitraum gelagert werden, muss dieses an einem kühlen und trockenen Ort geschehen.

Sicherheit hinsichtlich Hochfrequenz

- Vermeiden Sie Ihren Melder in der Nähe starker elektromagnetischer Quellen, z.B. neben einem Mikrowellengerät, Lautsprechern, Fernsehern und Radios, zu benutzen.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Originalhersteller bereitgestellt wird oder zugelassen ist. Zubehör, das nicht vom Originalhersteller zugelassen ist, erfüllt u.U. nicht die Radio Equipment Directive 2014/53/EU Richtlinie zum Strahlenschutz und darf deshalb nicht verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Setzen Sie das Gerät im Betrieb nie längere Zeit Temperaturen aus, die tiefer als -20°C oder höher als 60°C liegen, z.B. bei direkter Sonneneinstrahlung auf der Ablage im Fahrzeug. Das Gerät und der Akku können beschädigt werden und nicht mehr korrekt funktionieren.
- Lagern Sie das ausgeschaltete Gerät nie bei einer Temperatur tiefer als -20°C und höher als 60°C!
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, das von Hersteller mitgeliefert oder zugelassen wurde. Nicht zugelassenes Zubehör kann zu Schäden am Gerät und zu Verlust der Garantie führen.
- Vermeiden Sie, dass Fremdkörper in die Gehäuseöffnungen eindringen und den Schutz des Gehäuseinneren zerstören!
- Benutzen Sie zum Reinigen des Gehäuses ein feuchtes Tuch! Verwenden Sie keine aggressiven oder mechanischen Reinigungsmittel.

Fehler und unzulässige Belastungen

Sobald zu befürchten ist, dass die Gerätesicherheit beeinträchtigt wird, muss das Gerät außer Betrieb genommen und unverzüglich aus dem Einsatzbereich entfernt werden. Die unbeabsichtigte Wiedereinbetriebnahme muss verhindert werden.

Die Gerätesicherheit kann z.B. gefährdet sein, wenn:

- am Gehäuse Beschädigungen sichtbar sind,
- das Gerät unsachgemäßen Belastungen ausgesetzt wurde,
- das Gerät unsachgemäß gelagert wurde,
- das Gerät Transportschäden erlitten hat,
- Gerätebeschriftungen unleserlich sind,
- die zulässigen Grenzwerte überschritten wurden,
- Flüssigkeit oder Fremdkörper in das Gerät eingedrungen sind,
- es sichtbare Zeichen der Überhitzung gibt,
- das Gerät bei ordnungsgemäßer Bedienung nicht einwandfrei funktioniert.

Reparaturen am und innerhalb des Gerätes dürfen nur von autorisiertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden!

Entsorgung

Bitte beachten Sie, dass nach §7 ElektroG Verordnung alle elektronischen Geräte, die sowohl mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, sowie jegliches elektrische Zubehör nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Das trifft in diesem Fall vor allem auf das Gerät mit Ladegerät zu. Bitte beachten Sie diese Vorschrift, um die Umweltbelastung bei der Entsorgung von Altgeräten möglichst gering zu halten. Elektroaltgeräte sowie „historische“ Elektroaltgeräte werden zu Lasten des Herstellers der Entsorgung zugeführt und nach der europäischen WEEE-Richtlinie 2012/19/EU und dem deutschen Elektro-Gesetz vom 20. Oktober 2015 kostenfrei entsorgt. Der Versand der Geräte zum Hersteller geht auf Kosten des Versenders.

Nach Artikel 1, §18 und Artikel 2 des Gesetzes zur Neuregelung der abfallrechtlichen Produktverantwortung für Batterien und Akkumulatoren vom 25. Juni 2009 sind wir zu folgenden Hinweisen verpflichtet. Das Gerät enthält eine wieder aufladbare Lithium-Polymer-Batterie. Ist die Batterie „leer“ oder lässt sich der Akku nicht mehr aufladen, darf das Gerät als auch der Akku nicht in den normalen Müll oder Hausmüll. Das Gerät als auch der Akku enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können. Bitte geben Sie das Gerät an den Hersteller zurück. Die Rückgabe ist unentgeltlich und gesetzlich vorgeschrieben.

Achtung: Die im Gerät eingesetzte Batterie birgt eine Feuergefahr und die Gefahr von chemischen Verletzungen bei nicht ordnungsgemäßigem Einsatz. Weder die Batterie noch die Batteriezellen dürfen geöffnet oder demontiert, nicht über 100°C erhitzt oder verbrannt werden. Im Übrigen gelten die oben genannten Entsorgungsvorschriften für Altgeräte.



Dieses Symbol hat folgende Bedeutung:

Das Gerät und der eingebaute Akku dürfen nicht in den normalen Müll oder Hausmüll.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

Funkanlage:
Radio equipment:

ERIC® Pager

Beschreibung:
Description:

Zwei-Wege GSM / GPRS Pager, Alarmierungssystem
Quad-band GSM/GPRS/EDGE (850 MHz, 900 MHz, 1800 MHz, 1900 MHz)

Name des Herstellers:
Manufacturer Name:

UNITRONIC GmbH
Mündelheimer Weg 9
D-40472 Düsseldorf

Wir, die Unitronic GmbH, erklären in alleiniger Verantwortung, dass sich das oben genannte Produkt in Übereinstimmung mit den Anforderungen und Vorschriften der folgenden Richtlinien befindet:

We, the Unitronic GmbH, declare in our sole responsibility, that the mentioned above equipment is in compliance with the requirements and provisions of the following directives:

1. **Niederspannungs-Richtlinie: 2014/35/EU**
LVD-Directive:
2. **EMV-Richtlinie: 2014/30/EU**
EMC-Directive:
3. **RED-Richtlinie: 2014/53/EU**
RED-Directive:
4. **RoHS-Richtlinie: 2011/65/EU**
RoHS-Directive:

und das die folgenden Spezifikationen und harmonisierten Normen angewandt wurden:

and that the following specifications and harmonized standards have been applied:

- 1.) **Safety & Health (Article 3.1a):** EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12: 2011 + A2:2013
EN 62311:2008
- 2.) **EMC (Article 3.1b):** EN 301 489-1 V2.1.1
EN 301 489-52 V1.1.1
- 3.) **Radio Spectrum Efficiency (Article 3.2):** EN 301 511 v9.0.2
- 4.) **RoHS (Article 4.1):** EN 50581:2012

Das Produkt ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet:
The Product is labelled with the CE mark:



Diese Erklärung wird verantwortlich abgegeben durch:
This declaration is submitted by:

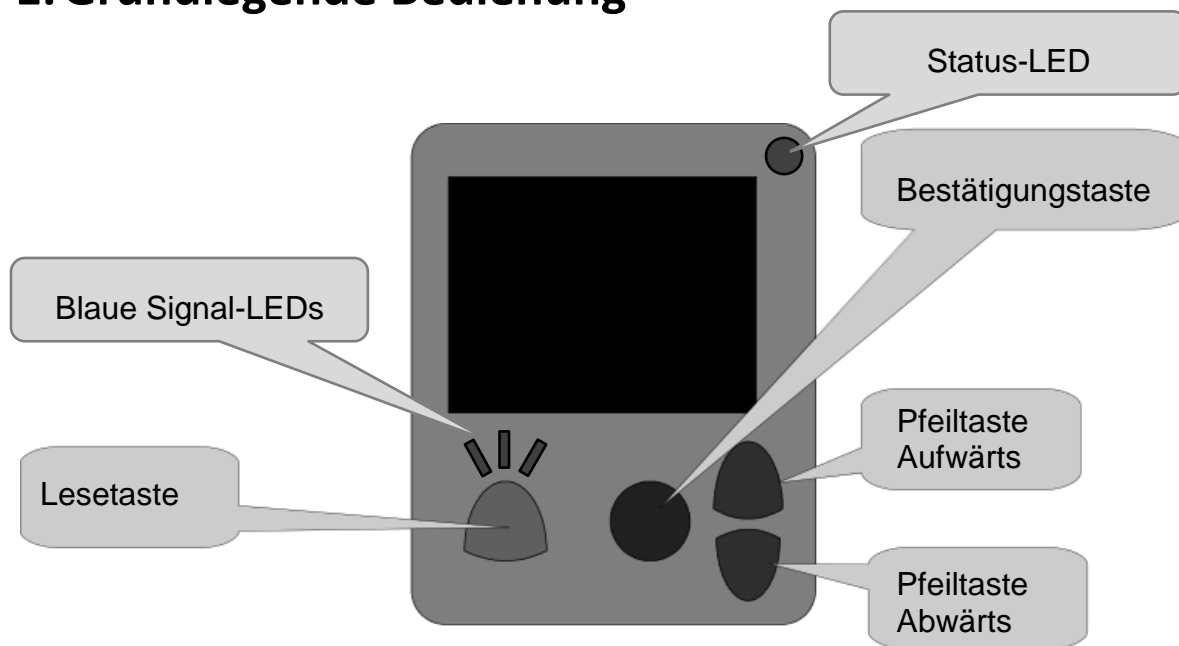
Düsseldorf, 09. Juni 2017
Düsseldorf, 09th June 2017

Wolfram Herdin
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlegende Bedienung	8
1.1. Einschalten	8
1.2. Standby-Modus	8
1.3. Ausschalten	8
1.4. Menüstruktur	9
2. Statusanzeige	10
3. Mobilfunk und Datenverbindung	11
4. Status ändern	11
5. Meldungen	12
5.1. Alarmmeldung	12
5.2. Alarmzusätze	13
5.3. Nachricht	13
5.4. Alarmerinnerung	13
5.5. Meldungsoptionsmenü	14
5.6. Meldungen Löschen	15
5.7. Meldungsspeicher	15
6. Einstellungen	15
6.1. Signalprofile	15
6.2. Alarmerinnerung	16
6.3. Meldungstöne	16
6.4. Lautstärken	17
6.5. Displayeinstellungen	17
6.6. Verbindungskontrolle	Fehler! Textmarke nicht definiert.
6.7. Sprache	18
6.8. Akkumanagement	18
7. Geräteinfo	18
8. Täglicher Systemcheck und Updatevorgang.....	18
9. Notruf (nur verfügbar, wenn seitens der Zentrale implementiert)	18
10. Akku und Ladung.....	19

1. Grundlegende Bedienung



1.1. Einschalten

Das Gerät wird durch einen mindestens vier Sekunden langen Druck der *Bestätigungstaste* eingeschaltet.

Während des Hochfahrens werden die aktuellen Hard- und Softwarestände angezeigt, sowie die *Signal-LEDs* und die *Status-LED* kurz aktiviert. Diese Ausgaben bleiben einige Sekunden stehen, danach startet das Hauptmenü. Der Pager bucht sich automatisch in ein Mobilfunknetz ein und meldet sich beim Applikationsserver an.

1.2. Standby-Modus

Nach 30 Sekunden ohne Tastenbedienung im Hauptmenü wechselt der Pager in den Standby-Modus. Das Display wird abgeschaltet.

Durch langen Druck auf die *Bestätigungstaste* kann der Standby-Modus verlassen und das Hauptmenü aufgerufen werden.

Alternativ führt ein langer Druck auf die *Lesetaste* zur Anzeige der letzten Meldung.

Die *Pfeiltaste Aufwärts* dient der kurzen Anzeige der Uhrzeit und des Akkustands. Die *Pfeiltaste Abwärts* zeigt den Benutzernamen, die Konfigurationsgruppe und die Seriennummer des Pagers an.

Das Gerät bleibt im Standby bis zur Akkuerschöpfung in Betrieb und schaltet sich selbstständig ab. Bei schwachem Akku wird eine Warnung ausgegeben.

1.3. Ausschalten

Über die Option *Gerät abschalten* im Hauptmenü wird der Pager ausgeschaltet. Der Pager sendet ein Abmeldetelegramm an die Zentrale und schaltet sich anschließend ab.

1.4. Menüstruktur

Die Bedienung ist grundsätzlich menüorientiert. Zur Anwahl eines Menüpunktes dienen die Pfeiltasten und zum Bestätigen und Auswählen die Bestätigungstaste.

In die nächst höhere Menüebene kann grundsätzlich über den ersten Menüpunkt << zurück gewechselt werden.

Nach etwa 30 Sekunden ohne weitere Bedienung durch den Anwender wechselt der Pager selbstständig in die nächsthöhere Menüebene.









Aufbau des Menüs:






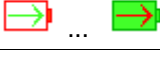










Hauptmenü

- |--> **Status ändern**
- |--> **Meldungen**
 - | | |--> Alarmmeldungen
 - | | |--> Nachrichten
 - | | |--> Alle Meldungen
 - | | |--> Meldungen löschen
- |--> **Einstellungen**
 - | | |--> Signalprofile
 - | | |--> Alarmerinnerung
 - | | | | |--> Dauer
 - | | | | |--> Wiederholung
 - | | |--> Meldungstöne
 - | | | | |--> Alarme
 - | | | | |--> Alarmzusätze
 - | | | | |--> Nachrichten
 - | | |--> Lautstärken
 - | | | | |--> Bedienung
 - | | |--> Displayeinstellungen
 - | | | | |--> Helligkeit
 - | | | | |--> Farbschema
 - | | | | |--> Schrift
 - | | |--> Verbindungskontrolle
 - | | |--> Sprache
 - | | |--> Akkumanagement
- |--> **Geräteinfo**
- |--> **Gerät ausschalten**

2. Statusanzeige





Die Statusanzeige des Pagers zeigt die wichtige Information in Form von Piktogrammen auf einen Blick an. Die mehrfarbigen Symbole sind am oberen Rand des Displays angeordnet. Sie haben feste Plätze und können ein- oder ausgeschaltet sein.

Uhrzeit	Verbindungs-status	GSM-Feldstärke	Akkustand	Hinweis	Unbestätigte Alarmmeldung	Ungelesener Alarmzusatz	Ungelesene Nachricht	Aktives Signalprofil
17:14								

Symbol	Bedeutung
	Mobilfunkverbindung aktiv und Datenverbindung zum Applikationsserver vorhanden. Pager bereit zum Empfang von Meldungen.
	Mobilfunkverbindung aktiv und Datenverbindung zum Applikationsserver vorhanden. Es werden Datentelegramme mit dem Applikationsserver ausgetauscht
	Nur Mobilfunkverbindung vorhanden, keine Datenverbindung zum Applikationsserver aktiv . Fehlendes Symbol: Keine Mobilfunkverbindung
	GSM-Feldstärke . Fünf Stufen: -49..-83, -84..-89, -90..-95, -96..-101, -102..-113 dBm Fehlendes Symbol: Kein GSM-Empfang oder keine Information verfügbar
	Akku im Entladebetrieb . Fünf Stufen: 88-100, 87-63, 38-62, 13-37, 0-12 Prozent Ladung
	Akku im Ladebetrieb . Fünf Stufen wie oben für den Ladefortschritt
	Hinweis: Vorgang in Arbeit , bitte warten
	Signalprofil Laut + Vibration : Tonsignalisierung mit voller Lautstärke, mit Vibration
	Signalprofil Laut : Tonsignalisierung mit voller Lautstärke, ohne Vibration
	Signalprofil Leise : Tonsignalisierung mit reduzierter Lautstärke, ohne Vibration
	Signalprofil Leise + Vibration : Tonsignalisierung mit reduzierter Lautstärke, mit Vibration
	Signalprofil Mini-Pieps : Vibrations mit kurzer Tonsignalisierung
	Signalprofil Stumm : Tonsignal aus, nur Vibration
	Neue, unbestätigte Alarmmeldung vorhanden
	Neuer, ungelesener Alarmzusatz vorhanden
	Neue, ungelesene Nachricht vorhanden

3. Mobilfunk und Datenverbindung

Der Pager stellt selbstständig eine Verbindung zum Applikationsserver her. Der aktuelle Zustand der Verbindung ist in der Statusanzeige sichtbar.

Symbol	Bedeutung
	Mobilfunkverbindung aktiv und Datenverbindung zum Applikationsserver vorhanden. Pager bereit zum Empfang von Meldungen.
	Mobilfunkverbindung aktiv und Datenverbindung zum Applikationsserver vorhanden. Es werden Datentelegramme mit dem Applikationsserver ausgetauscht
	Nur Mobilfunkverbindung vorhanden, keine Datenverbindung zum Applikationsserver aktiv . Fehlendes Symbol: Keine Mobilfunkverbindung
	GSM-Feldstärke . Fünf Stufen: -49...-83, -84...-89, -90...-95, -96...-101, -102...-113 dBm Fehlendes Symbol: Kein GSM-Empfang oder keine Information verfügbar

Die aktuelle Feldstärke kann über das Symbol *GSM-Feldstärke* in der *Statusanzeige* abgelesen werden. Auch bei geringer Feldstärke ist ein Empfang von Meldungen möglich, solange das Symbol *Datenverbindung zum Applikationsserver* in der Statusanzeige vorhanden ist. Besonders im stationären Einsatz empfiehlt es sich jedoch den Pager an einem Ort mit möglichst hoher GSM-Feldstärke zu positionieren.

Gelegentlich kann es vorkommen, dass der Pager, insbesondere im mobilen Einsatz und in Gebäuden die Verbindung zum Applikationsserver verliert. In diesem Fall prüft der Pager die Mobilfunknetze nach alternativen Providern und stellt die Verbindung zum Applikationsserver selbstständig wieder her. Je nach Umgebungsbedingungen kann dieser Prozess einige Minuten dauern. In manchen Fällen kommt es hierbei zu einem Reset und Neustart des Pagers.

Ein Eingriff des Benutzers ist in jedem Fall nicht erforderlich!

Sollte zum Zeitpunkt einer Alarmierung kurzzeitig keine Verbindung zwischen Pager und Applikationsserver bestehen, wird die Meldung nach einer Wiederherstellung der Verbindung nachgeliefert. Die Zeitspanne in der eine Nachlieferung erfolgt, ist abhängig von den Prozessen und der Implementierung der Leistellensoftware.

4. Status ändern





Der Benutzer kann über den Menüpunkt *Status ändern* der Leitstelle seinen aktuellen Status übermitteln. Die aufgelisteten Optionen und die Auswirkungen im Leitsystem sind abhängig von der kundenspezifischen Konfiguration und der Implementierung des Pagers in der Leitstelle.

Die Optionen können mit den *Pfeiltasten* angewählt und mit der *Bestätigungstaste* abgesendet werden. Der Pager bestätigt über ein Pop-Up Menü die erfolgreiche Zustellung an die Zentrale.

Der aktuelle ausgewählte Status wird im Hauptmenü direkt unterhalb der *Statusanzeige* eingeblendet. Wurde bisher kein Status übertragen, fehlt diese Anzeige.

5. Meldungen

Es gibt verschiedene Kategorien von *Meldungen*, die durch unterschiedliche Melodien und Darstellung der LEDs signalisiert werden. Die taktische Funktion der unterschiedlichen Kategorien ist von Implementierung in der Leitstellensoftware abhängig.


Kategorie	Status-LED	Blaue Signal-LEDs	Signalprofil (vgl. 6.1)	Meldungston (vgl. 6.3)	Symbol in der Statusleiste
Alarmmeldung	rot	alle LED aktiv	wie eingestellt	wie eingestellt	
Alarmmeldung mit Priorität	rot	alle LED aktiv	Laut + Vibration	wie eingestellt	
Alarmzusatz	gelb	mittlere LED aktiv	wie eingestellt	wie eingestellt	
Nachricht	gelb	aus	wie eingestellt	wie eingestellt	

5.1. Alarmmeldung

Eine eingehende *Alarmmeldung* wird vom Pager, wie in der Tabelle oben dargestellt, signalisiert.

Der Melder bestätigt den erfolgreichen Empfang der *Alarmmeldung* selbstständig an den Applikationsserver.

Ein Druck auf die *Lesetaste* beendet das Abspielen des *Signalprofils*.

Ein Druck auf die *Bestätigungstaste* führt zum Aufruf des Menüs *Alarm bestätigen* zur Auswahl einer Alarmantworten. Mit den *Pfeiltasten* kann eine der hinterlegten Alarmantworten angewählt und mit der *Bestätigungstaste* abgesendet werden. Die *Alarmmeldung* wird nun als bestätigt markiert. Das Symbol  erlischt in der *Statusanzeige*, sofern keine weiteren, unbestätigten *Alarmmeldungen* im Pager vorliegen.

Ein zeilenweises Scrollen innerhalb des Texts der *Alarmmeldung* ist über die *Pfeiltasten* möglich. Alternativ kann mit der *Lesetaste* seitenweise geblättert werden.

Alarmmeldung mit Priorität

Eine *Alarmmeldung* mit Priorität dient zur Signalisierung einer besonders wichtigen Alarmmeldung. Die taktische Funktion und die Prozesse sind abhängig von der Implementierung in der Leitstellensoftware.

Abweichend von einer normalen *Alarmmeldung* zeigt sich folgendes Verhalten:

Die Alarmmeldung wird, unabhängig vom eingestellte Signalprofil, durch *Laut + Vibration* signalisiert. Das Display zeigt die *Alarmmeldung* bis der Benutzer eine Tastenbedienung vornimmt.


5.2. Alarmzusätze



Ein *Alarmzusatz* dient der Übertragung zusätzlichen Informationen zu einer *Alarmmeldung*. Die taktische Funktion eines Alarmzusatzes ist abhängig von den Prozessen und der Implementierung in der Leistellensoftware.

Ein eingehender *Alarmzusatz* wird vom Pager, wie in der Tabelle oben dargestellt, signalisiert.

Ein Druck auf die *Lesetaste* beendet das Abspielen des *Signalprofils*. Der *Alarmzusatz* kann durch Druck auf die *Bestätigungstaste*, oder eine der *Pfeiltasten* als gelesen markiert werden.

Eine Rückmeldung des Benutzers ist bei *Alarmzusätzen* nicht möglich.

Sofern keine weiteren, ungelesenen *Alarmzusätze* im Melder vorliegen, erlischt das Symbol  in der *Statusanzeige*.

Der *Alarmzusatz* wird automatisch der betreffenden *Alarmmeldung* zugeordnet und gemeinsam angezeigt. Ein Wechsel zwischen der Anzeige der *Alarmmeldung*  und dem *Alarmzusatz*  erfolgt über die *Pfeiltasten*.

Innerhalb der Texte kann seitenweise mit Hilfe der *Lesetaste* geblättert werden. Ein zeilenweises Scrollen durch die *Pfeiltasten* ist hier nicht möglich.

5.3. Nachricht


Eine *Nachricht* dient der Information des Benutzers. Die taktische Funktion einer *Nachricht* ist abhängig von den Prozessen und der Implementierung der Leistellensoftware.

Der Eingang wird, wie in der Tabelle oben aufgeführt, signalisiert.

Den erfolgreichen Empfang einer *Nachricht* quittiert der Melder selbstständig an den Applikationsserver.

Ein Druck auf die *Lesetaste* beendet das Abspielen des Signalprofils. Die Nachricht kann durch Druck auf die *Bestätigungstaste* als gelesen markiert werden.

Eine Rückmeldung des Benutzers ist bei *Nachrichten* nicht möglich.

Sofern keine weitere, unbestätigte *Nachricht* im Melder vorliegt, erlischt das Symbol  in der *Statusanzeige*.

Ein zeilenweises Scrollen innerhalb des Texts der Nachricht ist über die *Pfeiltasten* möglich. Alternativ kann mit der *Lesetaste* seitenweise geblättert werden.





5.4. Alarmerinnerung

Wird eine Alarmmeldung vom Anwender nicht bestätigt, oder wird ein Alarmzusatz bzw. eine Nachricht nicht als gelesen markiert, wird die *Alarmerinnerung* 15 Sekunden nach Eingang der Meldung aktiv.

Sobald die Meldung bestätigt, bzw. als gelesen markiert wird, wird die Alarmerinnerung automatisch beendet.

Das Intervall und die Länge der Alarmerinnerung kann in den Einstellungen (vgl. **6.2 Alarmerinnerung**) konfiguriert werden.

Abhängig von der Kategorie der Meldung zeigt die *Alarmerinnerung* folgendes Verhalten

Kategorie	Status-LED	Blaue Signal-LEDs	Symbol in der Statusleiste
Alarmmeldung	rot	alle LED aktiv	
Alarmmeldung mit Priorität	rot	alle LED aktiv	
Alarmzusatz	gelb	mittlere LED aktiv	
Nachricht	gelb	aus	

Der Eingang einer neuen Meldung bricht eine bestehende Alarmerinnerung ab.

Wird der Melder während des Zeitraums der Alarmerinnerung ausgeschaltet, oder neu gestartet, aktiviert sich nach dem Wiedereinschalten, bei unbestätigten Alarmen die Alarmerinnerung erneut in voller Länge. Bei Alarmzusätzen und Nachrichten erfolgt keine erneute Erinnerung.

Nach einem Neustart/Wiedereinschalten des Melders nach Ablauf der Alarmerinnerung signalisiert ein erneutes, rotes Aufleuchten der Status-LED, dass unbestätigte bzw. ungelesene Meldungen im Pager vorliegen.

Auch nach Ende der Alarmerinnerung bleiben die Symbole für unbestätigte bzw. ungelesene Meldungen in der Statusleiste aktiv.

5.5. Meldungsoptionsmenü

Das *Meldungsoptionsmenü* wird durch Druck auf die *Bestätigungstaste* während der Anzeige eines bereits bestätigten *Alarmmeldung*, oder einer bereits gelesenen Nachricht, aufgerufen. Ist eine *Alarmmeldung* noch nicht bestätigt, wird zunächst die Funktion *Alarm bestätigen* aufgerufen.

Alarm bestätigen

Alarm bestätigen listet alle hinterlegten Alarmantworten auf. Diese Funktion steht nur für Alarmmeldungen und nicht für Nachrichten, oder Alarmzusätze zur Verfügung.

Mit den *Pfeiltasten* wird die passende Antwort gewählt und mit der *Bestätigungstaste* gesendet. Ein abschließendes Pop-Up Fenster zeigt, dass der Melder die Antwort erfolgreich übermitteln konnte. Danach startet das Meldungsoptionsmenü.

Wenn ein Alarm bereits einmal bestätigt wurde, erscheint vor der Auswahl ein Pop-Up mit einem entsprechenden Hinweis. Es sind beliebig viele Antworten möglich, um z.B. Bedienungsfehler zu korrigieren oder geänderte Umstände zu melden.

Löschen

Löscht diese einzelne Meldung. Auf dem Display erscheint als Pop-Up eine Sicherheitsabfrage, die mit der *Bestätigungstaste* quittiert werden muss.

Meinen Status ändern

Diese Funktion ist identisch mit der gleichnamigen im *Hauptmenü*. Sie wird hier nur zur einfacheren Verfügbarkeit zusätzlich angeboten.

Alle Meldungen

Rückkehr zur Meldungsauswahl.

Hauptmenü

Rückkehr ins Hauptmenü.

5.6. Meldungen Löschen

Mit dieser Funktion können alle *Meldungen*, die älter als eine auszuwählende Option sind, im Melder gelöscht werden. Zur Verfügung stehen *1 Jahr, 6 Monate, 3 Monate, 1 Monat, 2 Wochen, 1 Woche, 3 Tage, 24 Stunden* und *Alle gelesenen*

Ungelesene Meldungen werden nicht gelöscht.

Während des Löschens von *Meldungen* ist der Melder kurzzeitig nicht empfangsbereit für neue, eingehende *Meldungen*! Nach dem Abschluss des Löschvorgangs wird die verpasste *Meldung* aber vom Applikationsserver nachgeliefert.

Das Löschen einer *Alarmmeldung* führt auch immer zum Löschen der zugehörigen *Alarmzusätze*. Ein separates Löschen von *Alarmzusätzen* ist nicht möglich.

5.7. Meldungsspeicher

Der ERIC-Pager verfügt über einen Speicher für maximal 80 *Meldungen*. Ist der *Meldungsspeicher* komplett belegt, wird bei dem Empfang einer weiteren *Meldung* die älteste, bestätigte *Alarmmeldung*, oder gelesene *Textnachricht* überschrieben. Sind keine bestätigten *Meldungen* vorhanden, wird die älteste, unbestätigte Alarmmeldung bzw. ungelesene Nachricht überschrieben.







Das Löschen der ältesten Meldung führt zu einer Verzögerung der Darstellung der neuen, eingehenden *Meldung* von wenigen Sekunden. Aus diesem Grund wird es empfohlen, regelmäßig nicht mehr benötigte Meldungen zu löschen.

6. Einstellungen

6.1. Signalprofile

Die Signalprofile dienen zur Einstellung der Signaltöne für eingehende Meldungen und die Alarmerinnerung, sowie die Akku- und Verbindungswarnung.

Es werden die folgenden Signalisierungsprofile angeboten:

Symbol	Eigenschaft
	Signalprofil Laut + Vibration : Tonsignalisierung mit voller Lautstärke, mit Vibration
	Signalprofil Laut : Tonsignalisierung mit voller Lautstärke, ohne Vibration
	Signalprofil Leise : Tonsignalisierung mit reduzierter Lautstärke, ohne Vibration
	Signalprofil Leise + Vibration : Tonsignalisierung mit reduzierter Lautstärke, mit Vibration
	Signalprofil Mini-Pieps : Vibrations mit kurzer Tonsignalisierung
	Signalprofil Stumm : Tonsignal aus, nur Vibration

Durch Anwählen des gewünschten Soundprofils kann dieses Vorgehört werden.

6.2. Alarmerinnerung

Die Alarmerinnerung setzt bei unbestätigten *Alarmen*, *Alarmzusätzen*, oder *Nachrichten* ein. (vgl. 5.45.4)

Die Dauer der *Alarmerinnerung* sowie der Sekudentakt für die *Signalausgabe* können im Menü vom Benutzer eingestellt werden.

Dauer

Einstellbar sind die Zeiten von 10 bis 60 Minuten in Schritten von 10 Minuten sowie Unbegrenzt.

Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird die *Alarmerinnerung* abgeschaltet, die *Symbole* in der *Statusanzeige* bleiben aber weiterhin erhalten.

Wiederholung

Die Option Wiederholung dient zur Einstellung des Intervalls für die Signalausgabe der Alarmerinnerung. Verfügbar sind Intervalle von 5 bis 90 Sekunden in Schritten von 5 Sekunden.

6.3. Meldungstöne

In diesem Untermenü können vom Benutzer, für die Signalisierung eingehender *Alarmmeldungen*, *Alarmzusätze* und *Nachrichten*, unterschiedliche Melodien zugewiesen werden.

Die Melodien können mit den *Pfeiltasten* angewählt und vorgehört werden. Die Übernahme der Melodie erfolgt mit der *Bestätigungstaste*.

Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen bei den Signalprofilen *Mini-Pieps* und *Stumm* keine Auswirkungen haben.

6.4. Lautstärken

Im Menü *Lautstärken* kann die Lautstärke für die Bedienung und die Tastentöne des Pagers eingestellt werden.

Diese Einstellung ist unabhängig vom aktivierten *Signalprofil*.

Die Optionen können mit den *Pfeiltasten* ausgewählt werden. Gleichzeitig wird ein Signalton mit der aufgeführten Lautstärke ausgegeben. Es können Werte im Bereich von 0 (Aus) bis 5 (maximale Lautstärke) eingestellt werden.

6.5. Displayeinstellungen

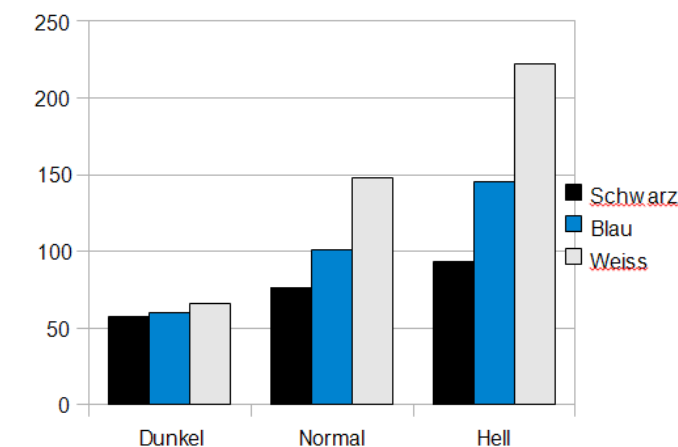
In diesem Untermenü können *Helligkeit*, *Farbschema* und *Schriftgröße* der Displayanzeige angepasst werden.

Helligkeit

Zur Auswahl stehen *Dunkel*, *Normal* und *Hell*. Ein helles Display belastet den Akku und führt zur Verminderung der Akkulaufzeit.

Farbschema

Zur Auswahl stehen *Schwarz*, *Blau* und *Weiss*. Das Schema *Schwarz* verursacht den geringsten Stromverbrauch und ist die empfohlene Einstellung.



Abhängigkeit der Stromaufnahme (mA) von den Displayeinstellungen während der Ausgabe von Menüs und Meldungen

Schrift

Als Schriftgrößen sind *Klein*, *Normal* und *Groß* vorgesehen. Diese Größeneinstellung betrifft nur die Ausgabe der Meldungstexte und Menüs. Für Überschriften wählt der Pager automatisch die optimale Schriftgröße.

6.6. Verbindungswarnung

Mit dieser Funktion legt der Benutzer fest, ob und in welchem zeitlichen Abstand ein akustisches und optisches Signal bei fehlender Verbindung zum Applikationsserver ausgegeben wird.

Die Zeit kann im Bereich von 5 bis 60 Sekunden eingestellt werden. *AUS* deaktiviert die Signalisierung.

Die Verbindungswarnung wird ausgegeben, wenn der Pager auf beiden SIM-Karten auch unter Berücksichtigung des Roamings keine Verbindung zum Applikationsserver aufbauen konnte. Sobald die Verbindung wiederhergestellt werden konnte erlischt die Verbindungswarnung.

6.7. Sprache

Zur Auswahl stehen gegenwärtig Deutsch und Englisch und Polnisch.

6.8. Akkumanagement

Die Funktion *Akkumanagement* dient zur Kalibrierung der Anzeigewerte für den Akkustand, die Restlaufzeit und die Ladezeit.

Bei von den realen Zeiten stark abweichenden Anzeigewerten ist es sinnvoll eine Akkukalibrierung durchzuführen.

Für eine erfolgreiche Akkukalibrierung sind folgende Schritte notwendig:

- 1) Aktivieren Sie die Option *Akkumanagement* mit der *Bestätigungstaste* und akzeptieren Sie die folgenden Hinweise ebenfalls mit der *Bestätigungstaste*
- 2) Laden Sie den Akku vollständig auf
- 3) Benutzen Sie das Gerät ohne Abschalten bis die Kapazität unter 2% sinkt.
- 4) Laden Sie den Akku ohne Unterbrechung wieder vollständig auf.

Für weitere Informationen zu Akku und Ladung siehe **10**.

7. Geräteinfo

Im Menüpunkt *Geräteinfo* werden die wichtigsten Konfigurationsparameter und Betriebszustände aufgelistet. Einstellungen können hier nicht vorgenommen werden.

8. Täglicher Systemcheck und Updatevorgang

Die Pager verbinden sich täglich selbständig zum Konfigurationsserver. Hierbei werden die Konfiguration und der Softwarestand automatisch geprüft, ggf. korrigiert und bei Bedarf ein Update durchgeführt. Dem Anwender wird dieses durch die Anzeige „*Systemcheck – Bitte warten...*“ signalisiert. Bei einem Meldungseingang wird der Vorgang abgebrochen und später wiederholt.

9. Notruf (nur verfügbar, wenn seitens der Zentrale implementiert)

Bei bestehender, aktiver Verbindung des Pager zur Zentrale kann der Benutzer ein Notruf-Telegramm senden.

Der Notruf wird über die *Lesetaste* aktiviert. Ein Druck von über 3 Sekunden auf die *Lesetaste* führt zu einem kurzen Vibrieren. Das Notruf-Telegramm wird gesendet, wenn innerhalb von 3 Sekunden die *Lesetaste* erneut gedrückt wird.

Die Zentralensoftware quittiert den Empfang des Notrufs automatisch.

10. Akku und Ladung

Der Pager ist mit einem LiPo-Akku (3.7 V, 3200 mAh) ausgestattet. Die Ladung darf ausschließlich in der beiliegenden, stationären Ladestation und dem zugehörigen Steckernetzteil erfolgen.

Wird ein ausgeschalteter Pager in die Ladestation gesteckt, schaltet er sich automatisch ein.

Nach dem Einlegen des Pagers in die Ladestation geht das Display kurz an und das Symbol *Akku im Ladebetrieb* in der *Statusanzeige* signalisiert den erfolgreichen Start des Ladevorgangs.

In der Ladestation ist der Pager normal bedienbar und alarmierbar.

Der Ladezustand wird vom Melder überwacht und ggf. auch gesteuert (z. B. während der Akkukalibrierung). Der aktuelle Ladezustand kann im Standby-Modus (Display aus) über die rechte, obere *Pfeiltaste* abgefragt werden.

Ein vollständig entladener Akku ist nach ca. 5 Stunden wieder aufgeladen.

Hinweise:

- Der Melder wird während der Ladung warm. Das ist normal.
- LiPo-Akkus sollen möglichst „flach“ geladen werden. Das bedeutet, dass sie nicht regelmäßig vollständig entladen aber auch nicht langfristig in der Erhaltungsladung betrieben werden sollten.
- In der Ladestation wird die Erhaltungsladung aus oben genanntem Grund automatisch ca. zwei Stunden nach der Vollladung beendet, bis der Akku auf eine Spannung von ca. 4 Volt (~90%) abgefallen ist. Danach setzt die Ladung wieder automatisch ein.
- Die während der Ladung angezeigte Prozentzahl beschreibt nicht die bereits verfügbare Kapazität sondern den Fortschritt des Ladevorgangs. Bis ca. 80% liegen diese Werte allerdings recht nahe beieinander. Danach wird die Ladung jedoch wesentlich langsamer.
- Die während der Ladung angezeigten geschätzten Prozente und Zeiten bis zur Vollladung können automatisch nachkalibriert werden. (vgl. **6.8**)
- Die während des Betriebs angezeigten, geschätzten Kapazitätsprozente und Zeiten bis zur Akkuerschöpfung können automatisch nachkalibriert werden. (vgl. **6.8**)
- Da das Akkuverhalten im unteren Kapazitätsbereich besonders empfindlich ist, empfiehlt es sich, die Nachkalibrierung (vgl. **6.8**) gelegentlich bis zur vollständigen Akkuleerung durchlaufen zu lassen. Danach können deutlich zuverlässigere Angaben über die restliche Betriebszeit geschätzt werden.

Copyright Information

© Copyright UNITRONIC GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung und Verbreitung in jeglicher Form- auch als Bearbeitung oder in Auszügen – insbesondere als Nachdruck, photomechanische oder elektronische Wiedergabe oder in Form der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen oder Datennetzen ohne Genehmigung des Rechteinhabers sind untersagt und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.



Unitronic GmbH
Mündelheimer Weg 9
D-40472 Düsseldorf

Telefon	+49 (0) 211 / 95 11-0
Fax:	+49 (0) 211 / 95 11-111
Webseite:	http://www.unitronic.de
E-Mail:	info@unitronic.de